

Wenn der Bohrhammer die Wand durchbricht

Einsatzkräfte des THW Hannover/Langenhagen üben in einem Abrisshaus in Mellendorf die Suche und Rettung von Verschütteten

MELLENDORF/LANGENHAGEN. Weltweit und auch in Deutschland kommt es immer wieder zu Unfällen, bei denen Menschen verschüttet werden. Dabei kann es durchaus vorkommen, dass die Rettungskräfte keinen direkten Zugang mehr zu den Wohnbereichen haben, in denen sich die vermissten Personen aufhalten und ein alternativer Zugang geschaffen werden muss. Mögliche Zugänge sind Wand- und Deckendurchbrüche. Dies ist eines der Aufgabengebiete der Bergungsgruppen des THW.

Wie geht man in einem solchen Fall vor, um die Rettung der Personen effizient und schonend, aber ohne Gefährdung der Einsatzkräfte anzugehen? Im gegebenen Szenario war es zunächst die Aufgabe der Fachgruppe Ortung, die verletzten und teilweise eingeschlossenen Personen im Übungsobjekt zu suchen. Da einige Räume nicht zugänglich waren, wurde die Bergungsgruppe zur Unterstützung angefordert. Mit einem Gestein Bohrhammer wurde zunächst ein etwa fünf Zentimeter großes Loch in die Wand gebohrt.

Mit Hilfe einer Search-Cam suchten die Helferinnen und Helfer der Fachgruppe Ortung dann den unzugänglichen Raum nach Personen ab. Zur Rettung der Person musste mit schwerem Gerät ein Wanddurchbruch geschaffen werden, um die dahinter liegende Person erstversor-



Bei der Übung in Mellendorf kam schweres Gerät zum Einsatz.
Foto: Pierre Graser

gen und aus dem Gebäude retten zu können. Dabei stand einer der Bau fachberater mit Rat und Tat zur Seite und erklärte die Unterschiede der Bausubstanz, gab aber auch Tipps, wo und wie Leitungen liegen könnten und wie diese zu beseitigen sind.

Da das Treppenhaus nicht begehbar war, war der Abtransport der Verletzten aus dem Obergeschoss über eine schiefe Ebene die einzige Möglichkeit zur Rettung aus dem Gebäude.

Eine weitere Aufgabe war die Befreiung einer verletzten Person, die unter einer etwa eine Tonne schweren Eisenplatte eingeklemmt war. Hier kam der Ret-

tungsspreizer mit entsprechender Unterfütterung durch Holzbalken zum Einsatz. Eine weitere verletzte Person war zwischen zwei Bauschuttcontainern eingeklemmt. Hier bestand die Herausforderung darin, die Container auseinander zu drücken, ohne die verletzte Person zu gefährden.

Damit alle Einsatzkräfte gefahrlos arbeiten konnten, übernahm die Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung die Ausleuchtung der Einsatzstellen und um das Gebäude. Der Zugtrupp organisierte die Arbeiten der einzelnen Fachgruppen und führte eine Lagekarte.

Im Cavallo wird geswingt

HANNOVER. Im Cavallo wird wieder gewingt: Am Sonntag, 23. März, ab 16 Uhr, gastiert „Walt Kracht & His Orchestra“ mit einem neuen Programm in der Königlichen Reithalle, Dragonerstraße 34, auf.

Das Orchester präsentiert unter dem Motto „Swing, Hits & Evergreens“ ein abwechslungsreiches Programm mit moderner Tanz- und Unterhaltungsmusik im Big Band Sound. Die Besucher sind eingeladen, sich auf eine musikalische Reise zu begeben, mit Melodien aus Musicals, Hits und Evergreens, ergänzt durch Swing-Klassiker von Glenn Miller sowie Bert Kaempfert und James Last. Auch traditionelle Melodien aus Hannover werden Teil des Programms sein.

Walt Kracht & His Orchestra gehört zu den wenigen Tanz- und Unterhaltungsorten, die den Stil vergangener Zeiten pflegen. Der Nachmittag verspricht eine unterhaltende Mischung aus zeitlosen Melodien, die im-



Walt Kracht & his Orchestra nehmen die Zuhörer wieder mit auf eine musikalische Reise.
Foto: privat

mer wieder begeistern. Der Gesangsolist Viktor Visotsky wird das Programm mit Beiträgen aus dem Schlager- und Popbereich bereichern.

Die Big Band ist seit Jahren sowohl national als auch international aktiv und tritt regelmäßig bei Rundfunk- und Fernsehsehdern auf. Karten (28 Euro) gibts

im Vorverkauf bei Die Perücke, Lister Meile 28, Telefon (0511) 3480809; Stempel Blitz, Vahrenwalder Straße 86, Telefon (0511) 660067; Gold Graeber, Sutelstraße 5, Telefon (0511) 64682751 und direkt bei Walt Kracht Walt Kracht & his Orchestra, Thea Bähnisch Weg 34, Telefon (0511) 60698978.

Schmuggel von Brillantschmuck gestoppt

LANGENHAGEN. Brillantschmuck im Wert von fast 35.000 Euro stoppten Zöllnerinnen und Zöllner jetzt bei einer Kontrolle am Flughafen in Hannover und verhinderten damit einen Steuerschaden von über 7.500 Euro. Eine 59-jährige Reisende passierte den grünen Ausgang für anmeldefreie Waren als sie von den Beamten vor Ort zur Zollkontrolle gebeten wurde.

„Bei der Kontrolle des Gepäcks der Reisenden fielen meinen Kollegen mehrere Schmuckschatullen und Rechnungen auf“, so Enrico Bacher, Pressesprecher des Hauptzollamts Hannover.

Insgesamt vier Schmuckstücke - ein Paar Ohringe, einen Kettenanhänger, ein Armband und einen Ring - die jeweils mit Brillanten versetzt waren, trug die aus der Türkei zurückreisende

Frau am Körper. „Die Reisefreimenge von 430 Euro pro Person, war bei dem Wert der Waren von fast 35.000 Euro weit überschritten“, so Bacher weiter.

Noch vor Ort leiteten die Kontrollbeamten ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung ein. Die weitere Sachbearbeitung übernimmt nun die zuständige Strafsachstelle.

Der Vogel des Jahres

Quartierstreff: Wissenswertes zum Hausrotschwanz am Freitag, 14. März, ab 8.30 Uhr

LANGENHAGEN. Seit 1971 küren Nabu und LBV den „Vogel des Jahres.“. Inzwischen ist die Wahl öffentlich und immer im September kann jeder und jede mit abstimmen. In diesem Jahr wurde der Hausrotschwanz zum Vogel des Jahres erkoren.

Wie sieht der Hausrotschwanz aus? Wo lebt er? Hat er dort schon immer gelebt oder hat er sich den Umwelteinflüssen angepasst? An welchem Gezwitscher ist der Vogel zu erkennen? Ist er tag- oder nachtaktive? Überwin-

tert er in Deutschland oder entflieht er in andere Gefilde?

So viele Fragen! Antworten darauf hat Gunter Halle, zweiter Vorsitzender des Nabu Langenhagen. Er besucht am Freitag, 14. März, den Quartierstreff Wiesenu und hat viele Informationen und Bilder über den Vogel im Gepäck. Im Rahmen des Angebots „Frühstück am Freitag“ wird er allen Interessierten zwischen 8.30 und 10 Uhr Wissenswertes berichten. Und wenn noch etwas offen geblieben ist, freut sich

Gunter Halle über Nachfragen und auch einen regen Austausch.

Die ehrenamtlich Aktiven vom „Team Frühstück“ freuen sich auf viele Gäste und wissen: das Auge isst mit. Daher wird es ein buntes und lecker zubereitetes Frühstück geben.

Das Angebot ist kostenfrei, der Verein win freut sich über eine Spende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet im Quartierstreff Wiesenu an der Freiligrathstraße 11 in Langenhagen statt.

GLIEM-Vortrag

ENGELBOSTEL. Die LandFrauen Engelbostel und Umgebung laden für Mittwoch, 19. März, zu einem Vortrag von Joachim Vogler ein. Vogler gehört zu der Arbeitsgruppe „GLIEM“ (Ganz Langenhagen ist ein Museum) der Stadt Langenhagen.

Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Gasthof Tegtmeyer in Engelbostel.

Gäste sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte bis zum 17. März unter dem Telefon-Nummer (0511) 78 01 92.

Grüne im Gespräch

LANGENHAGEN. Die Ratsfraktion der Grünen setzt ihren regelmäßigen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern fort. Unter dem Motto „Grüne im Gespräch“ lädt die Fraktion interessierte Einwohnerinnen und Einwohner zu einem Austausch am Beginn der Fraktionssitzung ein.

Die nächste Einladung dieser Reihe gilt für die Fraktionssitzung am Mittwoch, 12. März, um 17.30 Uhr in der Ostpassage 3.

Frühlingsfrühstück

KRÄHENWINKEL. Am Sonntag, 5. April, findet das Frühlingsfrühstück im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel ab 10 Uhr statt. Als Gast kommt ein Imker aus der Region und informiert über die Imkerei und Bienen. Anmeldung bitte bei Sabine Letmathe, Telefon (0511) 65 39 29 31, oder Dagmar Steinmeyer, Telefon (0511) 21 56 57 57.

TIERLIEBE, DIE BLEIBT

Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber:

testament@tierschutzbund.de
Nadine Naoumi
0228 60496-512



Bild © Badii01/Shutterstock

Frühjahrsempfang

RESSE. Der Verein „Bürger für Resse“ lädt die Freunde und Förderer des Moorinformationszentrums in Resse zum Frühjahrsempfang ein. Termin ist am Sonntag, 16. März, um 12 Uhr im Mooritz.



PEUGEOT NEUER 2008



AB

179.00 €/Monat¹

48 Monate Laufzeit / 40000 km / 0.00 € Sonderzahlung / Gültig bis 30.03.2025
zzgl. 1.190,00 € Überführungs- und Zulassungskosten

Ihr Peugeot Partner in Hannover !

Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch: 5.7 l/100km; CO₂-Emissionen: 129 g/km; CO₂-Klasse: D

¹Ein Kilometerleasingangebot für den PEUGEOT 2008 Style PureTech 100, 74 kW (100 PS) für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Die Überführungs- und Zulassungskosten sind nicht in den Raten berücksichtigt und werden separat in Rechnung gestellt. Abbildung zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Emil Frey Autohaus Hentschel

Autohaus Hentschel GmbH
Vahrenwalder Straße 141, 30165 Hannover
0511/35250, info@autohaus-hentschel.de

9979701_002625